

# Termine in Freistunden

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Mai 2024 16:22**

So dürfen WIR meinetwegen argumentieren und für uns in Kauf nehmen, so dürfte aber nun mal kein Gericht argumentieren.

Ob ich mir "nur" drei mal die Woche "nur" 90 Minuten die Augen anstreng oder Schulterschmerzen zuziehe, ist trotzdem ein Problem. Jemand in Teilzeit kriegt auch keinen schlechteren Arbeitsplatz, weil er nur einen Tag pro Woche arbeitet.

Ich spiele jetzt Advocatus Diaboli, ich bin sehr zufrieden mit meinem nicht vollständig arbeitschutzkonformen HO-Arbeitsplatz und flexibler Arbeitsgestaltung, aber ja, krass, dass die Kollegin mit Rückenschmerzen mit Antrag einen höhenverstellbaren Schreibtisch bekommen hat, ein Kollege mit Sehschwäche eine Brille für den Arbeitsplatz.

Und nach drei Wochen mit zwei Bildschirmen hatte ich wirklich ein Gefühl, was ich doch an Erleichterung verpasst hatte, weil ich bisher mit "nur" einem (eigenen) Laptop gearbeitet habe. Seitdem undenkbar.

Ich arbeite gerne und weiterhin am Laptop, aber viele Aufgaben kann ich nur noch am großen Bildschirm erledigen und das wird bei Klausuren- und AB-Herstellung der Fall sein.